



Protokoll Elternforum vom 07.11.2022

Anwesend:

Alig Nicole, Meyer Adrian, Lehrervertreterin Frau Müller, Marianne Bräuchi,
Gebärdendolmetscherin

Agonesa Bajrami, Ali Dede, Christian Gredig, Daniel Pitsch, Daniela Grätzer, Dominique Boomsma,
Donat Kolsek, Jeannette Bertozzi, Jürgen Weiss, Viola Habermeyer

Entschuldigt: Julia Carneiro, Jeremia Held

Protokoll: J. Bertozzi

1	<p>Bericht aus der Schule: Frau Müller berichtet über unterschiedliche Schul-Projekte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Pilotprojekt klassenübergreifender Unterricht der MS/OS wurde gestartet.2. Ein anderes Schulprojekt ist das Thema «Mein Platz» (Unterstufe, MS/OS). Ob es zum Thema eine Aufführung oder Ausstellung geben wird, ist noch offen3. Es ist ein erster gemeinsamer Mittelstufenausflug geplant: ein Workshop bei Google wird besucht zum Thema Programmieren/Roboter.4. Im EG im Schulhausgang wurde neuer Platz geschaffen: sogenannte Lernwaben. Da können sich die Kinder aufhalten, ausruhen und auch lernen etc.5. Alte Gruppen, neue Bilder. Zu allen Fachgruppen ist im Anhang eine Kurzbeschreibung und neue Fotos der Gruppenmitglieder zu finden: z.B. Fachgruppe Sexualpädagogik Gruppe, Denkwege und Gedankenleser, Förderplanung, leichte Sprache, etc.6. Mit einer OS Klasse wurde im letzten Schuljahr ein Video zum Thema Planeten produziert. Das Video erklärt (gehörlosen) Kindern die Planeten. https://vimeo.com/725644115 (Link darf weitergeleitet werden)
2	<p>Bericht aus den Gruppen Herr Meyer vertritt heute die Sozialpädagogik und berichtet.</p> <ul style="list-style-type: none">- Es gibt eine neue Struktur beim Essen. Die «internen» Kinder essen auf ihrer Wohn-Gruppe. Die «externen» Kinder essen auf Mittagsgruppen in verschiedenen Räumen. Die Kinder mussten sich erst etwas umgewöhnen. In den Gruppen wurden Rückzugsorte geschaffen. Im UG hat es zusätzliche Esszimmer. Im Speisesaal essen weiterhin viele Kinder: z.b. am Di, wenn die Kinder von Winti da sind oder auch die ukrainischen Kinder.- Durch den rasanten Schüleranstieg ist die Sozialpädagogik gefordert. Es werden am Mittag in den Gruppen Beschäftigungs-Angebote geschaffen.- AJB (Amt für Jugend und Berufsberatung): Es gibt seit diesem Jahr einen neuen Ablauf für die Kostenübernahmegarantie (Küg). Sozialpädagogik sucht einen Weg, damit die zukünftigen Kügs einfacher ablaufen.



	<ul style="list-style-type: none">- Es gab keine Rückmeldungen mehr wegen fehlerhaften Verrechnungen der Mittagessen oder Übernachtungen. Jokertage werden nicht verrechnet, wenn das Kind am Vorabend abgemeldet wird.- Ausflüge: Wohngruppen haben im Herbst ihre Jahresausflüge gemacht. Ausflugsziele waren Verkehrshaus, Connyland und das FlipLap.
3	<p>Berichte aus dem ZSGZ</p> <p>Frau Alig berichtet über ihre Tätigkeit. Die 160% Stellenprozent der Schulleitung kann Frau Alig nicht alleine tragen. Sie löst es mit Soziokratie (Organisationsmodell, welches zu den agilen Organisationsformen gehört). Dazu wurde ein Projektkreis im Schul- und Wohnbereich gebildet, um diese Organisationsform auszuprobieren.)</p> <p>Weiterbildungen: Die Weiterbildungen stehen unter dem Motto «Zusammenarbeit». Wie arbeitet der Unterricht mit der Sozialpädagogik zusammen? Alle Weiterbildungen zielen darauf ab. Die Zusammenarbeit soll gefördert werden.</p> <p>Ukrainische Klassen: Es sind noch mehr ukrainische Kinder gekommen. Momentan 18 Kinder. Eine 2. Klasse wurde eröffnet.</p> <p>Standort Winterthur: Es konnten engagierte Lehrer in Winterthur eingestellt werden. Die Situation für die Lehrpersonen ist herausfordernd. Sie müssen sich nicht nur um den Unterricht, sondern auch ums Facility Management kümmern. Prozesse müssen noch angepasst werden.</p> <p>Transport: Es wird ein Elternbrief zum Thema Transport geben. Regeln für Taxifahrer und Eltern/Kindern werden nochmals kommuniziert. Z.B. nicht Essen/Trinken, keine Medien im Sammeltransport etc. Auch Eltern merken an, dass die Abholzeiten stark variieren. Oder dass Eltern keine Infos erhalten, wenn ein neuer Taxifahrer kommt. Zudem sollen die Taxifahrer informiert sein, mit welchen Eltern sie telefonieren können und mit welchen sie aufgrund der Gehörlosigkeit schreiben müssen.</p> <p>Weitere Grössere Projekte des ZGSZ: 2023: Aufsichtsbehörde kommt 2024: Schulevaluation</p> <p>UK-Fachstelle (unterstützte Kommunikation): Jahreskalender 2023 von UK-Fachstelle ist in Arbeit. Info zur Bestellung erhalten die Eltern. Es werden auch Spielplatzregeln von UK-Fachstelle erarbeitet.</p>




	<p>Auswertung Elternabend: Dieses Schuljahr wurde der Elternabend nur in den Klassen durchgeführt – ohne gemeinsamen Teil. Hat das Anklang gefunden? ganzer Abend in Klasse oder lieber 1. Teil gemeinsam/2. Teil klassenweise</p> <p>Es gibt dazu verschiedene Wortmeldungen: Jürgen Weiss merkt an, dass Lehrerschaft das Elternforum nicht kennt. Er hätte lieber wieder den gemeinsamen Teil, wo die Schulleitung «Werbung» für das Elternforum machen kann. Dominique Boomsma: möchte wieder gemeinsamer Teil. Man sieht mehr Eltern, Lehrer. Dolmetscher im kleinen Raum sind störender als in der grossen Turnhalle. Agonesa Bajrami: Lehrer, Therapeuten müssen die Schulzimmer wechseln. Ablauf wird deshalb einige Male unterbrochen.</p> <p>Es werden folgende Vorteile für einen gemeinsamen Teil genannt: Schule stellt sich vor, zeigt Filme oder Aufführungen. Schule kann sich besser verkaufen. Elternforum hätte bessere Plattform bei gemeinsamem Einstieg.</p> <p>Frau Müller fragt bei Lehrpersonen nochmals nach Feedback. Beim nächsten Elternforum wird nochmals darüber diskutiert, ob es andere Möglichkeiten für einen gemeinsamen Anlass gibt.</p>
4	<p>Schulfreie Tage: Daten der Weiterbildungen Die Weiterbildungs-Daten im kommenden April häufen sich: 5./17./18.4. und 30.5. Daniela Grätzer sagt, dass sie keine Fremdbetreuung hat, auch keine Hortmöglichkeit, da ihre Kinder gehörlos sind. So geht es vielen Eltern. Daniel Pitsch merkt an, dass er keinen Rückhalt vom Arbeitgeber hat um frei zu nehmen.</p> <p>Rechtlich geregelt ist, dass die Hälfte der Weiterbildungszeit in Freizeit der Lehrpersonen und die andere Hälfte in Elternzeit fällt. Da die Sozialpädagogik auch an den Weiterbildungen teilnimmt, besteht von Seiten ZSGZ keine Betreuungsmöglichkeit. Agonesa Bajrami: viele Gehörlose in Oerlikon, vielleicht finden sich dort Leute, die die Betreuung übernehmen würden? Oder Eltern übernehmen Betreuung in Schulräumlichkeiten?</p> <p>5. April: Mittwochnachmittag: Daniel Pitsch und Agonesa Bajrami bieten sich für 5. April für die Betreuung an. Auch andere Eltern könnten sich vorstellen, die Betreuung zu übernehmen. Frau Alig klärt rechtliches. Taxis müssten fahren und Küche müsste kochen.</p>
5	<p>Webseite des Elternforums https://www.zgsz.ch/elternforum Jürgen Weiss stellt aktuelle Webseite vor. Entscheid: Seite mit Beschreibung Elternforum bleibt als Bestandteil der ZGSZ Webseite bestehen, wird aber nicht bewirtschaftet. Interner Bereich wird gelöscht. Protokolle des Elternforums werden weiterhin zum Download angeboten.</p>
6	<p>Berufswahl / Eintritt in die Berufswelt Jeannette Bertozzi: Aktuell drei Oberstufenklassen. Wäre ein Infoabend zur Berufswahl möglich?</p>



	<p>Themen: Recht, Vorgehen (muss man IV involvieren?), Unterstützung, Termine Vor ein paar Jahren gab es am Zentrum ein Infoabend von Procap zu diesem Thema. Donat Kolsek merkt an, dass er diese Veranstaltung besucht hat. Er ist der Meinung, dass diese Info-Veranstaltung von der Schule mit Procap zusammen immer wieder angeboten werden müsste. Schulleitung kümmert sich um Infos und möglichen Infoabend für Eltern. Falls bei den Eltern Kontakte zu Procap vorhanden sind, bitte an Schulleitung weiterleiten.</p> <p>Dominique Boomsma verweist noch auf das überarbeitete Procap Buch: Was steht meinem Kind zu? CHF 40.00 Berufswahl ist auch in den Klassen integriert. Interne Praktikas, Besuch der Berufsmesse etc.</p>
7	<p>Mediennutzung Daniel Pitsch hat Gruppe «Zyschtig» kontaktiert. Schulung für Eltern und für Schüler möglich. Die Personen würden in die Schule kommen. Kosten müsste Schule übernehmen (ca. CHF 900.)</p> <p>Daniela Grätzer fragt, ob es auch um spezielle Medien für Gehörlose geht? Sie verwenden spezielle Apps. Diese Apps müssten an Zyschtig vorab weitergeleitet werden.</p>
8	<p>Diverses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Bajrami: Familientreff Sonne: Eventuell neu Verteilung der Infoflyer zu Anlässen mit Elternbrief? Damit mehr Anmeldungen. Geeignet ab Kindergarten. • Planung Ausflüge Kinder/Eltern: erst nächstes Jahr wieder • Organisation Schlussfeier (14. Juli): Mitglieder Elternforum sollen sich Datum vormerken. Detaillierte Planung im Februar. • Int. Tag für/von/mit Menschen mit Beeinträchtigung 3.12.22; Kundgebung auf Helvetiaplatz 15-17 Uhr, 10 Minuten für Schule ZGSZ; Kinder können ihren Wunsch auf der Bühne formulieren. Flyer wird in Schule ausgehängt. • Just4Smiles: Donat Kolsek . Organisation ermöglicht Kindern mit Beeinträchtigungen Aktivitäten wie Wandern, Segeln, Kart fahren. Sie organisieren auch für Gruppen und Schulen Aktivitäten. • Fachstelle UK: Fachstelle wäre bereit mit Eltern am Sprachcomputer zu üben. Bei Interesse müsste Elternforum sich melden. • Adressliste der Kindern: Frau Alig fragt nach, wo die Liste ist. • Neue Daten Elternforum: <ul style="list-style-type: none"> ○ 6. Februar 2023 ○ 25. Mai 2023 (wie vorgeschlagen – Auffahrt ist am 18. Mai 2023)
9	<p>Themenspeicher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzept Sexualpädagogik vorstellen? • Elternabend procedere • Eintritt in die Berufswelt/Fortbildung Info für Eltern

Alte Gruppen, neue Bilder


Sexualpädagogik



Mirjana, Simone, Rahel, Adi

Die Fachgruppe bezieht sich auf das neue Konzept Sexualpädagogik. Dieses wird allen neuen MitarbeiterInnen, wie auch im Elternforum vorgestellt. Materialboxen mit stufengerechtem und visuell klarem Anschauungsmaterial sollen angeschafft werden. Ab Januar 23 soll für die verschiedenen Bereiche (WG, US/Kiga, MS/OS) passendes Material zur Verfügung stehen (Bilder, Bücher, Körpermodelle, Puppen u.a.). Diskussionspunkte sind zudem genderneutrale WCs und gratis Hygieneartikel abzugeben. Mehr unter: I:SGSZ/Fachgruppe Sexualpädagogik

Fachgruppe UK



Rahel, Andrea, Sabine, Michela, Sara, Corina, Nejlá, Susanne, Benjamin, Leonie

Die UK Fachgruppe besteht aus VertreterInnen aus Schule und Sozialpädagogik. Diese UK-MultiplikatorInnen sorgen sich um Bündelung, Austausch und Weitergabe von Wissen rund um UK. Die Fachgruppe unterstützt die Mitarbeitenden bei Fragen bezüglich der Umsetzung der UK, der Förderung der Kommunikationsmöglichkeiten der SuS, und des Einsatzes der Hilfsmittel und Methoden in der UK.

Mehr unter: I:SGSZ/Fachgruppe UK/Konzept

making und makerspace



Jessica, Sandra, Mirjana, Tina, Agnes, Julia

Die Fachgruppe setzt sich mit dem Raum- und Nutzungskonzept makerspace auseinander. Kritisches Denken, Kreativität, Handeln, Prototyping, Experimentieren und Selbstorganisation stehen dabei im Vordergrund. Das Ziel ist, einen makerspace auch an der SGSZ umzusetzen und diesen im Sommer 2023 für Alle zugänglich zu machen.

Mehr unter: www.makerspace-schule.ch / I:SGSZ/Fachgruppe Makerspace

Denkwege und Gedankenleser



Tina, Adrienne, Mirjana, Irina, Jael, Oksana, Michela, Sabine, Sara, Martina, Agnes, Jessica, Alessia, Viola, Maria, Regina

Die Förderprogramme zur sozial-emotionalen Entwicklung werden an der SGSZ eingesetzt. Seit Sommer 2022 wird in einer Kerngruppe das Programm Gedankenleser in den jeweiligen Klassen ausprobiert. Mitte November 2022 findet eine Zwischenevaluation statt.

Mehr unter: www.gewaltpraevention-an-schulen.ch / www.protom-education.ch

Förderplanung



Andrea, Sandra, Agnes, Mirjana, Max, Oksana, Antje, Annette, Maria, Sabine, Nicole, Adi

Mit dem Weiterbildungstag SGSZ erfolgte im Sommer 2021 der Startschuss für die Fachgruppe Förderplanung. Der Förderplanungszyklus mit all seinen Abläufen, Gefässen und Dokumenten soll auf seine Alltagstauglichkeit geprüft werden. In Kleingruppen setzen wir uns mit den Themen Dokumentation und Beurteilung, Zielthematik, ICF und Lehrplan 21 auseinander. Unterstützung bekommt die Gruppe im Bereich IT von einer externen Firma.

Mehr unter: I:SGSZ/Fachgruppe Förderplanung



Leichte Sprache



Andrea, Michela, Patrizia

In Form von Workshops und Vertiefungsmodulen sollen Konzept und Regeln der Leichten Sprache an Fachpersonen weitergegeben werden. Leichte Sprache soll an der SGSZ sichtbar gemacht werden. Dazu trifft sich die Übertragungsgruppe regelmässig. Materialien (Fachbücher und Geschichten) werden für die Bibliothek bereitgestellt und angefertigte Texte durch SchülerInnen zwecks Qualitätssicherung geprüft.

Mehr unter: I:SGSZ/Fachgruppe Leichte Sprache/Literatur



Lehrplan 21 und Anwendung

Isabelle, Sabine

Im Sommer 22 ist die Fachgruppe als Fortsetzung der Masterarbeit von Isabelle entstanden. Das Ziel ist, den Lehrplan 21 und v.a. befähigungsorientierten Unterricht den Fachpersonen näher zu bringen. Im aktuellen Schuljahr befasst sich die Gruppe besonders mit konkretem Schulmaterial. In der Fachgruppe NMG auf der MS wird dies anhand des Themas Wasser erarbeitet und in passender Form Allen im Sommer 23 zur Verfügung gestellt. In der Fachgruppe Mathematik wird das Lehrmittel Zahlenbuch ausprobiert und ausgewertet.

Mehr unter: I:SGSZ/Fachgruppe LP 21

Pilotprojekt Fachgruppen MS/OS

Im gesamten Team Mittel- und Oberstufe ist im Sommer 2022 das Pilotprojekt klassenübergreifende Fachgruppen gestartet. In der Oberstufe finden jeweils Dienstag und Donnerstag Fachgruppen Sprache und Mathematik statt. Dabei arbeiten nicht nur die SchülerInnen, sondern auch die Lehrpersonen durchmischt. An zwei Nachmittagen pro Woche werden Sport oder ein Theaterprojekt angeboten. Ziel ist, die SchülerInnen gemäss ihren Lernvoraussetzungen bestmöglich zu fördern und die Lektionentafel aufzubrechen.

In der Mittelstufe finden am Mittwoch und Donnerstag Fachgruppen Sprache und Mathematik statt. Neu dazugekommen ist für interessierte SchülerInnen ein Englischangebot. Am Montag wurde zudem die Fachgruppe Rhythmik und Musik geschaffen. An zwei Nachmittagen trifft sich die MS in Form von Ateliers/Projektunterricht.